

Datenschutzinformation zu Fotoaufnahmen

Diese Datenschutzinformation informiert Sie über die Verarbeitung von Fotos. Diese Daten sind personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:
Hospize-Betriebs-Gesellschaft mbH | Albrechtstraße 8 | 10117 Berlin
Telefon 030 69033-5080 | E-Mail info@martas.org

Sie können sich jederzeit bei Fragen zum Datenschutzrecht, Ihren Betroffenenrechten oder hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Telefon 030 69033-424 | E-Mail datenschutz@berliner-stadtmission.de

2. Verarbeitung personenbezogener Daten und Zwecke der Verarbeitung

Foto- und Videoaufnahmen

Um die Veranstaltung bildlich zu dokumentieren werden Fotos oder auch Videos angefertigt. Es ist dabei nicht auszuschließen, dass Sie auf den Aufnahmen direkt oder indirekt identifiziert werden können, sodass es sich dabei um personenbezogene Daten handelt. Wenn Sie keine Aufnahmen wünschen, geben Sie uns dies bitte zur Kenntnis bzw. halten sich in einem Bereich außerhalb der Aufnahmen auf.

Die Aufnahmen werden für Nachrichten im direkten Zusammenhang mit der Veranstaltung und für die Berichterstattung der Berliner Stadtmission¹ verwendet. So wird mitunter eine Auswahl an Fotoaufnahmen im Nachgang als Dankeschön und Erinnerung für die Teilnahme an unsere Veranstaltungen an die – der Fotoeinwilligung zustimmenden – Gäste versandt.

Darüber hinaus werden die Aufnahmen für die Nachberichterstattung auf unseren Medienplattformen wie Facebook, Instagram oder unserer Webseite veröffentlicht. Diese Verarbeitung ist insbesondere erforderlich, um unsere Veranstaltung zu dokumentieren und zu bewerben. Wir weisen darauf hin, dass die Fotos und Videos bei der Veröffentlichung im Internet oder in sozialen Netzwerken weltweit abrufbar sind. Eine Weiterverwendung und/oder Veränderung durch Dritte kann hierbei nicht ausgeschlossen

¹ Die Bezeichnung „Berliner Stadtmission“ umfasst neben dem Verein für Berliner Stadtmission selbst sämtliche gegenwärtig und zukünftig mit ihm vereins-, stiftungs- und gesellschaftsrechtlich verbundene Organisationen und Gesellschaften.

werden. Eine vollständige Löschung der veröffentlichten Fotos und Videoaufzeichnungen im Internet kann durch die Berliner Stadtmission nicht sichergestellt werden, da z.B. andere Internetseiten die Fotos und Videos kopiert oder verändert haben könnten.

Die Erstellung von Fotos erfolgt bei großen öffentlichen Veranstaltungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Die genannten Zwecke sind berechtigte Interessen im Sinne der genannten Vorschrift.

In bestimmten Fällen bitten wir Sie um Ihre Einwilligung. Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Das Veröffentlichen der Fotos erfolgt bei großen Veranstaltungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO i. V. m. § 23 Abs. 1 Nr. 3 Kunsturhebergesetz (KunstUrHG). Bei geschlossenen und kleinen Veranstaltungen veröffentlichen wir die Fotos mit Ihrer Einwilligung. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

3. Empfänger:innen der personenbezogenen Daten

Bei der Berliner Stadtmission haben nur die Personen Zugriff auf ihre Daten, die diese für Ihre Arbeitsaufgaben benötigen.

Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Zu weiteren Zwecken

Darüber hinaus geben wir Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben oder
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Weitere Informationen

4. Dauer der Speicherung

Sämtliche Aufnahmen werden für maximal 10 Jahre gespeichert.

5. Betroffenenrechte

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (g 34 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)). Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr)

zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18,20,21 DSGVO).

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.

6. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person kann sich gemäß Art.77 Abs.1 DSGVO unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wenn sie der Ansicht ist, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch Verantwortliche in ihren Rechten verletzt worden zu sein.

Die zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Alt-Moabit 59-61 | 10555 Berlin | Eingang: Alt-Moabit 60

Telefon 030 13889-0 | Fax 030 2155050 | E-Mail mailbox@datenschutz-berlin.de

7. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist für unsere Arbeit nicht erforderlich. Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung dieser Daten. Eine Nichtbereitstellung kann zu Einschränkungen von Werbemaßnahmen führen.